

## **Die mündliche Verhandlung vor einem Amtsgericht und Abschluss eines Gerichtsverfahrens**

- Vorgehen, einfache Taktik und Tricks für den Kläger -

*Das soll ja gut weitergehen: Sie haben selbst eine einfache Zahlungsklage beim Amtsgericht eingereicht, der Gerichtskostenvorschuss ist bezahlt, der Beklagte hat die Klageschrift erhalten und schon in einem eigenen Schriftsatz ans das Gericht erwidert. Natürlich sieht er nicht ein, dass er irgend etwas zahlen soll. Nun ist ein "Güte- und Verhandlungstermin" vor dem Amtsgericht anberaumt - sie wurden "geladen" und haben sich für den Termin Urlaub genommen.*

*Hier erfahren Sie ganz allgemein, auf was Sie achten sollten, wenn Sie auch ohne Rechtsanwalt ein Klageverfahren zu Ende bringen möchten. Insbesondere, auf was Sie in der mündlichen (Güte-) Verhandlung und zum Abschluss des Verfahrens achten müssen, damit Ihre Klage erfolgreich sein kann.*

Dieser Leitfaden ist wie folgt gegliedert:

### Einleitung

#### A. Ablauf eines Gerichtsverfahrens I. Instanz/ Amtsgericht in Zivilsachen (Überblick)

##### I. Einleitung des Verfahrens

1. Einreichung Klageschrift
2. Widerspruch auf Mahnbescheid
3. Geschäftszeichen
  - a) Kennung
  - b) was das Geschäftszeichen verrät
4. Gerichtskostenrechnung
5. Zahlung der Gerichtskosten

## II. schriftliches Vorverfahren

1. Post an Beklagten
  - a) Verteidigungsbereitschaft
  - b) Klageerwiderung
2. Post an Kläger
  - a) Klageerwiderung
  - b) Stellungnahme zur Erwiderung
  - c).Stellungnahme auf Stellungnahme...
3. Güteverhandlung
4. weiterer Verhandlungstermin
5. mündliche Verhandlung
  - a) Zeugen
  - b) andere Beweismitteln:
  - c) Zwischenentscheidungen des Gerichts
6. Beendigung des Verfahrens
  - a) Urteil
  - b) Erklärung eines oder beider Beteiligten
    - aa) Klagerücknahme
    - bb) Anerkenntnis
    - cc) Erledigung
    - dd) Vergleich
7. Zustellung der Gerichtsentscheidung an die Parteien
8. Rechtskraft des Urteils